



Osdorfer Nachrichten

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Osdorf

- Kirchenjubiläum
- Einweihung Betreute Grundschule

Januar 2018

Die Kirche hat Geburtstag und das wurde gefeiert!

Seit Anfang des Jahres fingen die Planungen für das 50. Jubiläum der Vater-Unser Kirche so langsam an. Es wurden Ideen für ein Programm gesammelt. Machen wir einen Festball oder nur einen Gottesdienst? Bieten wir für alle Altersgruppen etwas an? Es wurde aus dem Kirchengemeinderat ein Festausschuss gebildet, der sich viele Gedanken gemacht hat und ein tolles Programm

auf die Beine gestellt hat. Zu jeder Veranstaltung waren viele Gäste erschienen um diesen besonderen, wenn auch für eine Kirche sehr jungen Geburtstag zu feiern. Danke an die vielen Gäste, die uns in der Festwoche begleitet haben.

Imke Petersen



Hurra, 50 Jahr' aber wer ist eigentlich der Jubilar?

Es ist nicht die Kirchengemeinde, sondern die Vater-Unser-Kirche selbst. Denn diese wurde vor 50 Jahren, nämlich am 1. Advent 1967, eingeweiht. Und deshalb war es uns vom Kirchengemeinderat wichtig, im Rahmen unserer Festwoche dem Jubilar selbst eine eigene, und zwar die Eingangsveranstaltung, zu widmen. So hatten wir also für Mittwoch, dem 29.11., um 19.30 Uhr in unser Gemeindehaus zu einem „Historischen Vortrag“ eingeladen. Hierzu konnten wir die Kunsthistorikerin Frau Almut Rix als Referentin gewinnen, ... und scheinbar auch Sie, denn es fanden sich dann 30 interessierte Gäste ein, um diesem Vortrag zu lauschen. Eine weitere Überraschung war der Vortrag selbst, der entgegen des etwas sperrigen Titels erfrischend und in Dialogform aufgebaut war. Frau Rix ist es so gelungen, nicht nur die Basics zu vermitteln, sondern im launigen Gespräch den Gästen weitere Informationen zu entlocken, scheinbar wusste nämlich jeder noch weitere Details, die sich dann zu einem „Ganzen“ ergänzen ließen.

Und was sind denn diese Basics?

Nun, ausgehend von einer stark anwachsenden Vergrößerung der Einwohnerzahl nach dem Krieg, wurde für Osdorf 1963 eine vierte Pfarrstelle für die seinerzeit noch zuständige Gemeinde Gettorf mit eigenem dörflichen Gemeindezentrum durch das Landeskirchenamt genehmigt. Als Standort wurde der Weberberg ausgesucht, der erhaben die Topografie des Ortes prägt. Ebenso prägend wurde der erste Pastor, Herr Heinrich Hübner, der am 1. Dezember 1966 das zuerst gebaute neue Pastorat beziehen konnte. In der Folge wurde dann das Gemeindehaus und erst zuletzt die eigentliche Kirche gebaut, die dann am 1. Advent 1967 als Vater-Unser-Kirche geweiht wurde. Natürlich konnten vorab ebenso die Grundsteinlegung am 05.10.1966, das Richtfest am 3.06.1967 wie auch die Einholung der Glocken am 07.09.1967 würdevoll unter großer Beteiligung der Einwohner gefeiert werden. Ein besonderes Ereignis war die Errichtung des 27 m hohen Turm-Stahlgerüsts, hierbei ging aber im wahrsten Sinne des Wortes tatsächlich etwas schief, denn der markante Turm ist gen Westen um 20 Zentimeter geneigt. Kommt Ihnen das bekannt vor? Ja, auch der Gettorfer Kirchturm ist nach Westen geneigt, dort aber wohl aufgrund eines „teuflischen“ Steinwurfes. Aber frei nach dem Motto: „N' beten scheef het Gott leev“ ist der markante Turm so geblieben. Die Kirche selbst ist im Grundriss in einer Kreuzform angelegt, es kann durchaus die symbolische Herleitung des Kirchenkreuzes vermutet werden. Leider eben nur eine Vermutung, da der seinerzeit entwerfende Architekt, Herr Gerhard Lassen, bereits verstorben ist und im Archiv des immer noch bestehenden Büros keine Hinweise zu finden sind. Das bekannteste und sicherlich emotional anrührendste Merkmal dieses immer noch sehr modern wirkenden Kirchengebäudes ist aber das Mosaik-Rundfenster, welches seinerzeit durch die in Bayern lebende Künstlerin Gräfin Hohenthal geschaffen wurde. Dieses sehr handwerklich anmutende Blei-Mosaikfenster stellt den Vater und den jüngeren Sohn aus dem bekannten Gleichnis Jesu dar. Und hier wirken insbesondere die intensiven Farben, die mit der blauen Mantelfarbe des Vaters den Himmel sowie der grünen Gewandfarbe des Sohnes die Erde symbolisieren soll. Die roten Strahlen hingegen sollen die Liebe des Vaters für den heimkehrenden Sohn, der vor ihm kniet, darstellen. Umrahmt wird dieses

Bildnis von der „Vater-Unser“ Textzeile.

Viele weitere Details und manch interessante Geschichte wurden an diesem in vielerlei Hinsicht überraschenden Vortragsabend berichtet, deren Wiedergabe aber hier den Berichtsrahmen sprengen würde. Aber interessant ist doch, dass so mancher der anwesenden Gäste von sich bekannte, mit der etwas spröden Charakteristik unserer Osdorfer Kirche im Vergleich zu historischen Kirchenbauten so seine Schwierigkeiten zu haben. Und da war es zweifelsfrei wertvoll, dass ebenso von anwesenden Zuhörern auf die sehr demokratische Architektursprache mit dem Altarraum umschließenden Kirchenbänken sowie den Verzicht auf eine Kanzel hingewiesen wurde.

Zusammenfassend war es ein gelungener Abend für ein - aus Verfassersicht - ebenso gelungenes Kirchengebäude mit hohem Identifizierungspotential für unser Dorf, oder:

Ein junggebliebener Jubilar erhielt eine tolle Würdigung.

Andreas Claus



Ein Festball für die Kirche

Am 02. Dezember fand der Festball für den Geburtstag der Vater-Unser Kirche statt. Etwas schleppend lief der Kartenvorverkauf an, doch unsere eigenen Vorbereitungen liefen auf Hochtouren. Am Samstagvormittag trafen sich einige Mitglieder vom Kirchengemeinderat (KGR), um den Saal in Dibberns Gasthof festlich zu schmücken.

Am Abend waren wir alle etwas aufgeregt, ob und wie viele Personen unseren Ball nun tatsächlich besuchen würden. Alle Gäste waren in festlicher Abendgarderobe erschienen und wurden mit einem Glas Sekt empfangen.

Pastor Heik hielt die Grußworte, wobei er vom Kirchengemeinderat unterstützt wurde, anschließend wurde der Tanz eröffnet und die beiden DJ's von den Partybeats heizten den Gästen ordentlich ein. Die erste Attraktion für diesen Abend war eine Vorführung von der Gruppe „Trafila“ vom OSV.

Um den Abend noch etwas bunter zu gestalten, haben einige Personen vom KGR gemeinsam mit der Osdorfer Speeldeel Sketche eingeübt, die zur allgemeinen

Erheiterung des Publikums beigetragen haben. Der Höhepunkt war allerdings das Ratespiel. Aus wie vielen Glasstücken besteht das runde Kirchenfenster in der Vater-Unser Kirche? Alle Gäste durften einen Zettel mit ihrer geschätzten Zahl und ihrem Namen abgeben. Insgesamt besteht das Fenster aus 602 Teilen. Gewonnen hat bei dem Ratespiel Rebekka Engelhardt - mit der Zahl 613 hatte sie am besten geschätzt. Im Anschluss an das offizielle Programm wurde noch viel getanzt und ein fröhlicher, wirklich toller Ball ging in der späten Nacht feuchtfröhlich zu Ende.

Imke Petersen



Gottesdienst mit hohem Besuch

Am Sonntag, 03.12.17, fand um 15.00 Uhr der Festgottesdienst anlässlich des 50. Jubiläums der Vater - Unser - Kirche statt.

Viele Gäste, von örtlichen Vereinen über Gemeindevertreter bis hin zur Amtsverwaltung, waren der Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst gefolgt. Die Predigt wurde gemeinsam von Bischof Gothart Maggaard, Propst Sönke Funck, Pastor Thomas Heik und Vikarin Daniela Meyer gemeinsam gehalten. Heike Radke, die im Spätsommer aus persönlichen Gründen aus dem Kirchengemeinderat ausgeschieden ist, wurde offiziell von Pastor Thomas Heik mit Blumen und einem Präsent verabschiedet. Der Gottesdienst wurde natürlich vom Kirchenchor und von Carina und Gerrit Beese musikalisch unterstützt. Ebenso war das Barkauer Streichquartett gemeinsam mit unserem Organisten Alfredo Attencio mit dabei. Außerdem wurden die Gewinner des Malwettbewerbs vorgestellt, insgesamt waren 111 Bilder abgegeben worden. Für die Gewinner gab es ein kleines Präsent. Im Anschluss gab es Grußworte von Propst Funck, Amtsvorsteher Kurt Arndt sowie den Bürgermeistern der Osdorfer und Noer-Lindhöfter Gemeinde. Alle lobten die Kirchengemeinde und das dazu gehörige Gebäude, ist es doch mit seinen erst 50 Jahren im Gegensatz zu den Nachbargemeinden wie Gettorf oder Krusendorf noch im besten Teeniealter.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Kaffee, Kuchen und ein Glas Sekt zum Anstoßen auf das Geburtstagskind.

In gemütlicher Runde wurde in der Kirche und im Gemeindehaus geplaudert, von Andreas Claus, unserem Architekten und Mitglied im Kirchengemeinderat, wurden die Umbaupläne für das Gemeindehaus erläutert und Gäste, wie z.B. ehemalige Pastoren, freuten sich, den einen oder anderen Mitarbeiter von früher mal wiederzusehen.

Die Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft möchte sich recht herzlich bei den vielen Kuchenspendern bedanken. Das war eine große Hilfe für uns und hat zu einem tollen Buffet beigetragen.

Imke Petersen



Jubiläumskonzert, 50 Jahre Vater-Unser-Kirche

„Liebe Gäste, meine Damen und Herren, erschrecken Sie nicht, wir machen jetzt das Licht aus.“ So begann das Jubiläumskonzert zur 50-Jahr-Feier in der Vater-Unser-Kirche! Dann war es stockfinster in der vollbesetzten Kirche! Leichte, leise Unruhe-was passiert denn jetzt?!? In der Ferne ist auf einmal leiser, fremder Gesang zu hören, langsam wird der Gesang lauter und lauter, und es erscheint die heilige Lucia mit ihrem Gefolge. Lucia, die Lichterkönigin, trägt die Lichterkrone auf ihrem Kopf und ihr Gefolge Kerzen in den Händen, und so erhellt sich die Kirche langsam und füllt sich mit Lucias Gesang. Alles lauschte gespannt. Nach dem Auszug der Lichterkönigin geht das Licht wieder an, und die Überraschung war perfekt. Denn nicht einmal der Kirchenchor war in die Pläne der Chorleiterin Gabriela Sallai eingeweiht. Pastor Thomas Heik konnte selbstverständlich den Ursprung und die Bedeutung des Lucia-Festes unterhaltsam erklären und moderierte das folgende Konzert auf lockere und informative Art. Es folgten Gospels, Kirchen- und Weihnachtslieder, die wunderbar vorgetragen wurden. Auch die Gäste sollten nicht untätig herumsitzen, immer wieder waren die Konzertbesucher gefordert, bekannte Weihnachtslieder, auch mit Unterstützung des Kirchenchores, zu singen. Kein Konzert ohne special Guest! Zu Gast war der Gemischte Chor Osdorf unter der Leitung von Stefan Schnaut. Sie sangen unter anderem ein Medley aus 15 Weihnachtsliedern. Damit noch nicht genug Programm, es wurden auch noch verschiedene Texte mit Bezug zu



Advent und Weihnachten vorgelesen. Die nach dem Konzert gesammelte Kollekte wurde dem Hospizverein Dänischer Wohld - Menschen begleiten e.V. gespendet. Mit dem Konzert war für das seelische Wohl gesorgt, aber auch an das leibliche Wohl wurde gedacht. Es gab im Gemeindehaus noch Punsch, leckere vielfältige Häppchen und Weihnachtsgebäck und Zeit für Gespräche über diesen wunderbaren Konzertabend. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für diesen Höhepunkt der Festwoche zum 50. Geburtstag der Vater-Unser-Kirche.

Ingo Schmidtendorf

Nikolaus Andacht im Stall auf Hof Köpke in Felm am 6. Dezember

Der mit Fackeln und Feuerkörben stimmungsvoll beleuchtete Hofplatz empfing die zumeist kleinen Gäste in Begleitung ihrer Eltern. Im Futtergang des weihnachtlich geschmückten Kuhstalls waren Bänke aufgestellt, auf denen die „älteren Semester“ Platz nahmen, während die lichtgeschmückten Kinder wie kleine Sternschnuppen hin und her sausten. Selbst als unsere Vikarin Daniela Meyer an den Altar trat und die Andacht begann, waren die Sternschnuppen kaum zu beruhigen. Es war auch zu aufregend! Dunkelheit, Lichterglanz, Feuer, der Geruch nach Punsch und das Schnauben der Kühe im Stall. Freudig wurde dann das erste Weihnachtslied gesungen, was Groß und Klein in den Bann zog. Das Thema der Andacht war natürlich der heilige Nikolaus von Myra. Großes Staunen setzte ein, als der heilige Nikolaus, in vollem Ornat, verkörpert von unserem Pastor Thomas Heik, langsam hinter dem Altar erschien. Vikarin Daniela Meyer hat ihn dann gekonnt zu den Geschehnissen im alten Myra interviewt und Vergleiche zur Neuzeit gezogen. Natürlich wurden zwischen den Fragen immer wieder Weihnachtslieder gesungen. Der Höhepunkt für die Kinder war das Verteilen von Süßigkeiten durch den heiligen Nikolaus, womit die Andacht dann endete und die Gemeinde zum gemütlichen Teil überging. Erwachsene wärmten sich am bereit gestellten Punsch und führten angeregte Gespräche am Feuerkorb. Am Pfannkuchen backen, in langstieligen Pfannen über einer Feuerschale, hatten die Kinder zum Abschluss viel Spaß. Besonderer Dank gebührt der Familie Köpke, die diese weihnachtliche Andacht möglich gemacht hat und alle Gäste mit Punsch, Weihnachtsgebäck und Pfannkuchenteig versorgt hat.

Ingo Schmidtendorf

Fazit Festwoche

Als ich das erste Mal hörte, dass eine Festwoche geplant ist, dachte ich „Ein hoch gestecktes Ziel. Ob wir vom Kirchengemeinderat das wohl schaffen?“. Heute weiß ich, dass wir unser Ziel erreicht haben. Denn es war eine wunderbare Woche mit vielen verschiedenen Veranstaltungen, die alle gut besucht waren und vielen Menschen viel Freude bereitet haben. Das lag nicht nur an der guten Planung, sondern auch daran, dass viele Gemeindemitglieder an dieser Festwoche mitgearbeitet, Ideen eingebracht und umgesetzt haben, Haus und Hof zur Verfügung gestellt haben und weil wir so viele tolle Gäste und sympathische Besucher bei Gottesdiensten, Andacht, Vortrag, Festball und Jubiläumskonzert hatten. Die Summe aus alle dem hat dafür gesorgt, dass die Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft gemeinsam eine wunderbare Festwoche gefeiert hat.

Ingo Schmidtendorf



Gemeinde Osdorf
- Der Bürgermeister -



Osdorf, Dezember 2017

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
zunächst wünsche ich Ihnen einen guten Start in das Jahr 2018. Hier einige Informationen zu aktuellen Themen:

Tannenbaumabfuhr

Wie in den vergangenen Jahren auch, können Sie Ihren alten Tannenbaum wieder am Parkplatz der Tennisanlage ablegen. Achtung! Die Abfuhr erfolgt nur am **Montag 08.01.2018**.

Seniorenweihnachtsfeier

Unsere diesjährige Senioren-Weihnachtsfeier fand am 17.12.2017 in Dibberns Gasthof statt. Eingeladen hatte die Kirche Osdorf, Felm, Lindhöft, DRK Osdorf und die Gemeinde Osdorf. Die anwesenden Seniorinnen und Senioren hatten einmal mehr die Gelegenheit, sich auf Weihnachten einzustimmen. Es war eine rundherum gelungene Veranstaltung.

Vielen Dank an die Organisatoren und Akteure dieser Veranstaltung.

Besonders möchte ich mich bei unseren Dekorarteuren unter der Leitung von Antje und Dieter Kasten bedanken. Eure weihnachtliche Dekoration ist immer wieder eine Augenweide. Danke.

Dibberns Gasthof (Grundstock für die Bildung einer Genossenschaft wurde gelegt)

Der Grundstock zur Bildung einer Genossenschaft mit dem Ziel "Erwerb und Fortsetzung des Betriebes Dibberns Gasthof" war im Rahmen unserer Einwohnerversammlung vom 08.11.2017 und der folgenden Info-Veranstaltung am 29.11.2017 sehr erfolgreich.

Nach Abschluss dieser Veranstaltungen trugen sich über 75 Interessenten in die ausgelegten Listen ein. D.h.: Diese Interessenten sind bereit das Modell einer Genossenschaft zu unterstützen und entsprechende Geschäftsanteile zu buchen. Danke!

Dies ist aus meiner Sicht ein respektabler Anfang, **aber es reicht noch nicht!**

Wir werden in den kommenden Wochen die Werbung für das Genossenschafts-Modell intensivieren. Denn, es gilt noch weitere Mitglieder aus der gesamten Region zu gewinnen. Unser Ziel ist es ca. 250 bis 300 Bürgerinnen und Bürger für die Beteiligung an einer Genossenschaft "Dibberns Gasthof" zu erreichen. Machen Sie mit, werben Sie für dieses ehrgeizige Projekt! Es lohnt sich für jeden Einzelnen. Es lohnt sich insbesondere auch für das gesellschaftliche Leben in unserer Region.

Nach dem jetzigen Zeitplan soll dann im Januar/Februar 2018 die formale Gründung mit der Verabschiedung einer Satzung und eines Businessplans, Wahl eines Vorstandes sowie des Aufsichtsrates erfolgen.

Für Fragen, Anmerkungen oder Hinweise nehmen Sie bitte Kontakt unter genossenschaft@osdorf.de auf.

50-Jahre Vater-Unser-Kirche in Osdorf

Mit einer gut organisierten Festwoche und vielen Ehrengästen feierte die Kirchengemeinde das 50-jährige Bestehen unserer Kirche.

50 Jahre Kirche in Osdorf, das ist etwas Besonderes (zumindest) für uns hier in Osdorf. Unsere kirchlichen Nachbargemeinden mögen uns belächeln, denn mit 50 Jahren ist unsere Kirche ja noch relativ jung. Die St. Jürgen Kirche in Gettorf und auch die Dreifaltigkeitskirche in Krusendorf haben eine wesentlich längere Geschichte.

Eine Kirche im Zentrum eines Ortes bildet nicht nur optisch einen Blickfang, sondern gibt vielen Menschen eine besondere Bedeutung. In Größe und Geometrie (so meine Einschätzung) haben die Planer und Erbauer unserer Vater-Unser-Kirche gute Arbeit geleistet. So wie sie hier steht, zentral, eingebettet in viel Grün passt dieser Bau perfekt in unser Dorf.

Folgende Sätze las ich in einem alten Dokument mit dem Titel "Bericht über die Entwicklung der Gemeinde Osdorf". In der Rubrik Kirche heißt es:

Seit Jahrhunderten gehört Osdorf zur Kirchengemeinde Gettorf bzw. der Ortsteil Stubbendorf mit seinen Ausbauten zur Kirchengemeinde Krusendorf. In den Jahren 1965 bis 1967 wurde die Vater-Unser-Kirche gebaut. Auf dem hinter der Kirche liegenden Gelände ist ein Friedhof geplant.

Diese 3 Sätze stammen aus der Feder von Hans Ohms aus dem Jahr 1969.

Warum führe ich es an?

Hans Ohms war unser Bürgermeister von 1966 bis 1998. Und ich denke, er hat die Entwicklung, die Verlagerung des 4. Pfarrbezirkes in Gettorf und die Gründung einer eigenständigen Kirchengemeinde hier in Osdorf von der politischen Seite stark mitgeprägt.

Im gleichen Atemzug muss aber auch der Name Willy Ohms erwähnt werden. Willy war einer, der sich auf der Seite der kirchlichen Selbstverwaltung sehr engagiert einbrachte und auch viele Menschen im Rahmen des kirchlichen Besuchsdienstes beglückte.

Ich denke, der Name Ohms muss in diesem Zusammenhang erwähnt werden, denn die Brüder Hans und Willy Ohms waren in unserer Gemeinde vorbildliche Persönlichkeiten und dies gebührt unseren Respekt und auch Erinnerung.

Erweiterung des Alten- und Pflegeheimes (HDW) im Gildeweg

Die Zeichen stehen auf Baustart! Wie in der Vergangenheit schon mehrfach berichtet, beabsichtigen die Eigentümer des HDW die Betreuungskapazitäten mit einem Anbau zu erweitern.

Die Planungen wurden im Rahmen einer F-Plan-Änderung und eines "vorhabenbezogenen Bebauungsplanes" entwickelt und im Rahmen der letzten GV-Sitzung am 12.12.2017 als Satzung beschlossen. D.h.: Mit dem vorgeschalteten notariellen Durchführungsvertrag und dem Satzungsbeschluss wurde nunmehr Baurecht für dieses Projekt hergestellt. Baubeginn soll Frühjahr 2018 sein.

Mit freundlichen Grüßen Ihr



Joachim Iwers
Bürgermeister

Kontaktdaten:

Gettorfer Str. 4 b, 24251 Osdorf
Telefon: 04346/1021
Mobil: 0151 70 18 39 14
Mail: bgm@osdorf.de

Osdörper Speeldeel

Wi speelt

Frien oder glücklich sien

Een Komedie in dree Akten vun Hans Schimmel (Plausus-Verlag)

In't plattdüütsche Översett vun Wolfgang Binder

Berni is bi siene Scheedung vun siene Ex düchtig unmahmen worrn. Dorüm will he annere Männer dorvör bewohn to frien un hett darto dat Eheverhinderungsinstitut "Bleibe alleine, aber glücklich" gründet. Dör helpt he alle eheunwilligen Kunden, nich ünner dat Joch vun de Ehe to kamen. In dat glieke Huus hett ook Sigrid Rapp ehr Geschäft, dat Eheanbahnungsinstitut "Gib der Braut eine Chance". Ehr grötstes Glück is dat, wenn se annere Fruen to'n Inloop in den Hafen der Ehe verhelpen kann. Dat de beiden nu nich recht miteenanner künt, liegt op de Hand. Beide hebbt so eenige Kunden, de allerhöchsten Insatz fordert. För tosätzliche Opregung sorgt noch de Finanzprüfersch Marianne Wittstock, de beide op den Kieker hett. Un de Reinmaakfru Martha Wiesner, de bi beide sauber maakt, is ook keen würcliche Help. So beleevt wi denn ook eenige Desaster un een überraschendes End.

Termine:

Fridag	23.03.	19:30 Uhr	Premiere
Sünnavend	24.03.	19:30 Uhr	
Mittwoch	28.03.	19:30 Uhr	
Mittwoch	04.04.	19:30 Uhr	
Fridag	06.04.	19:30 Uhr	
Mittwoch	11.04.	19:30 Uhr	
Fridag	13.04.	19:30 Uhr	
Sünndag	15.04.	16:00 Uhr	
Fridag	20.04.	19:30 Uhr	
Sünnavend	21.04.	19:30 Uhr	
Fridag	27.04.	19:30 Uhr	
Sünnavend	28.04.	19:30 Uhr	

Wi speelt as jümmers in Dibbern's Gasthoff in Osdörp, de Korten kost söss Euro dat Stück.

De Vörverkoop geht los an

Sünnavend, den 10. Februar 2018 vun 9:00 - 12:00 Uhr
in Dibbern's Gasthoff in Osdörp.

An düssen Dag giff dat keenen telefonischen Vörverkoop!

Restkorten giff dat de Daage achteran ook in Dibbern's Gasthoff to de Geschäftstieden.

All Info ook ünner www.osdoerper-spieldeel.de

KINDERFASCHING



AM
17.02.2018

14:00 - 16:00

DIBBERN'S
GASTHOF

MUSIK VON
DJ WOLLE & TOBI



Faschingsparty des OSV

Dibbern's
Gasthof

VVK-Preis: 7€
Abendkasse: 8€

17.02.2018

20:00 Uhr

Musik
DJ Wolle & Tobi

Karten VVK am
27.01.2018
10:00 Uhr

KARTEN NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT
VVK-Karten nur bis 21:30 Uhr gültig

Beim jährlichen Grünkohllessen des Sozialverbandes Osdorf und Umgebung am 3.12.2017 wurden folgende Mitglieder geehrt:



Iris Tietje für 10 Jahre Mitgliedschaft
Frau Mehl sowie Herr Perlmann
für 20 Jahre Mitgliedschaft
im Sozialverband.



Mit freundlichen Grüßen

Frauke Wofler
stellvertr. Schriftführerin

**LandFrauenVerein
Kaltenhof-Osdorf und Umgebung**



Veranstaltungsort:
Landhaus Hammerich in Osdorf

Mittwoch 10.01.2018 um 20.00 Uhr

Frau Laszig wird uns mit Wort und Bild die europäische Kulturhauptstadt Aarhus vorstellen. Mit der lebhaften Art von Frau Anne Laszig werden wir an diesem Vortrag sicher viel Vergnügen haben. Wie immer können ab 19.00 Uhr kleine Speisen eingenommen werden. Gäste sind bei einem Kostenbeitrag von 5,00€ herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Marlies Sommer

Moin Osdorfer Seniorinnen und Senioren

Am 20.01.2018 um 15.00 Uhr, fährt der neu ins Leben gerufene "Kulturbus" zu einem plattdeutschen Theaterstück nach Eckernförde in die Stadthalle. Gezeigt wird das Stück

“Arven is gor nich so eenfach“

Auf der Bühne stehen dafür die Schauspieler der „Plattdütsch Theatergrupp Eckernför“.

Die Eintrittskarte kostet 10Euro, die Fahrt dorthin ist kostenlos. Nähere Einzelheiten werden bei einer Anmeldung bis zum **10.01.2018** unter Tel. 04346/9922 bekanntgegeben.

Der Seniorenbeirat Osdorf





Café Courage

Liebe Freunde des Café Courage,

im neuen Jahr wollen wir wie gewohnt
jeweils am 1. Sonntag im Monat
unser

Café für Sie öffnen.

Das 1. Café im Jahr 2018 findet am

07.01.2018

zur gewohnten Zeit von
15.00 – 17.00 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist nach wie vor
nicht erforderlich.

Das nächste Frühstück findet
dann wieder am

14.01.2018

von 09.30 – 11.00 Uhr statt. Hierzu
erbitten wir Ihre Anmeldung bis spä-
testens **07.01.2018** wie gewohnt un-
ter Tel.: 04346/602448 oder Tel.:
04346/9943

Frau Ehmke) oder E-Mail: [ehm-
ke@hospiz-im-wohld.de](mailto:ehmke@hospiz-im-wohld.de). Auch im
Jahr 2018 bitten wir um eine Kosten-
beteiligung in Höhe
von 5 €.

Wir wünschen Ihnen ein gutes, neu-
es Jahr.

Ihr Team vom Café Courage



Einladung Jahreshaupt- versammlung

30.01.2018, 19 Uhr
Dibbern's Gasthof

Wir laden herzlich zu unserer öffentli-
chen Jahreshauptversammlung mit Vor-
standswahlen ein. Darüber hinaus steht
die Veranstaltung ganz im Zeichen der
im Mai stattfindenden Kommunalwahl:
Es werden die Kandidaten gewählt und
das Programm beschlossen.
Wir freuen uns über viele interessierte
Gäste!

Euer SPD OV Osdorf

30 Jahre
EDV-CONSULTING-STOLL

klaus@edvstoll.de | www.edvstoll.de

Tel: 04346 9030 | Mobil 0170 9679541

24251 Osdorf, Borghorsterhütten 4

Adventsbasar & Eröffnung der „Neuen“ Betreuten Grundschule Osdorf

Anlässlich der Einweihung der neuen Räumlichkeiten veranstaltete das Team der Betreuten Grundschule am 24. November einen Adventsbasar. So verwandelte sich an jenem Freitagnachmittag die „neue Betreute Grundschule“ in einen wahrhaftig kleinen Adventsmarkt. Der Schulverband und der Vorstand des Vereins Betreute Grundschule Osdorf nutzten die Gelegenheit, um auch eine kleine offizielle Übergabe und Einweihung der Räumlichkeiten vorzunehmen. Nach ein paar schönen Worten von Sabine Mues (Bürgermeisterin von Noer), sie war stellvertretend für den verhinderten Schulverbandsvorsteher Jens Hansen dort, und der Schulleitung Ute Koschinski, folgte dann die feierliche Eröffnung. Die rote Schleife war kaum von den Kindern durchgeschnitten, da strömten die zahlreich erschienen Besucher nur so hinein.

Kinder, Eltern, Freunde, Angehörige und Interessierte hatten nun die Möglichkeit, sich nach Herzenslust durch die Vielfalt der angebotenen Artikel zu stöbern, sich mit Kaffee, Kuchen und Waffeln zu stärken und natürlich auch die tollen Räumlichkeiten zu erkunden.

Über beide Stockwerke erstreckte sich ein abwechslungsreiches Sortiment an Kreativarbeiten, welches großen Anklang bei den Besuchern fand. Auch das kulinarische Angebot wurde gerne in Anspruch genommen.

Großer Dank gebührt an dieser Stelle vor allem den Betreuerinnen, Tatjana Siech, Nicole Wölki, Gaby Schönwaldt und Frauke Pinkowsky, die sich neben der täglichen Betreuung der Kinder dafür eingesetzt haben, solch eine rundum gelungene Veranstaltung zu organisieren.

Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch allen weiteren fleißigen helfenden und kreativen Händen aus der Elternschaft etc.

Fotos und Text: Sintje Klostermeier





Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft

Termine der Kirchengemeinde
Osdorf-Felm-Lindhöft im Januar 2018

07.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee mit Pastorin Titz-Müller
10.01.	15.00 Uhr	Gemütliche Mittwochsrunde (Alle Senioren sind herzlich willkommen.)
14.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Heik
17.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst im Haus Dänischer Wohld
21.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Felm im Dörpshus mit Pastor Heik
28.01.	10.00 Uhr	Abschiedsgottesdienst von Vikarin Daniela Meyer

Geänderte Öffnungszeiten vom Kirchenbüro:
Dienstag und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
www.kirche-osdorf.de • info@kirche-osdorf.de

Redaktionsschluss

für die Februar - **Ausgabe 2018** der **ON** ist
Dienstag, 16.01.2018.
Verteilt wird die Ausgabe am 27.01.2018 und 28.01.2018

Apotheken-Notdienst

Über die aktuellen Notdienste informieren Sie sich bitte über die angegebenen Telefonnummern:
Hirsch-Apotheke: Tel. 6632
Apotheke am Markt: Tel. 412576

Impressum

Osdorfer Nachrichten e.V.

Imke Petersen
Noerer Straße 29, 24251 Osdorf
Tel.: 0 43 46 / 366 91 35
E-Mail: info@osdorfer-nachrichten.de
Homepage: www.osdorfer-nachrichten.de



Redaktion (v.i.S.d.P.):	Imke Petersen, Andre Ziese
Redaktionsteam:	Doris Smit, Imke Petersen, Andre Ziese
Anzeigen:	Imke Petersen anzeigen@osdorfer-nachrichten.de
Fotos:	Imke Petersen
Auflage:	1.200
Erscheinungsweise:	monatlich
Druck:	hansadruck, Kiel
Satz und Layout:	Andre Ziese Microsoft Publisher 365™ Info@Osdorfer-Nachrichten.de
Bankverbindung:	Eckernförder Bank BLZ: 210 920 23 Konto-Nr.: 670 055 10 SEPA Mandat IBAN: DE86210920230067005510 BIC: GENODEF1EFO (Eckernförde)
Rechnung, Verteilung:	Klaus Stoll rechnung@osdorfer-nachrichten.de Tel.: 04346 / 9030

Keine Haftung für Irrtum, Richtigkeit von Artikeln und Terminen sowie für unaufgeforderte Beiträge/Bilder. Auf die Veröffentlichung/Platzierung von Beiträgen sowie die Einhaltung von Ausgabe-/Lieferterminen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Beiträgen vor. Anzeigen u. Darstellungen unterliegen dem Urheberrecht. Nachdruck von Beiträgen ist nur unter Nennung der Quelle gestattet. Leserbriefe werden unbesehen der Person oder politischen Ausrichtung veröffentlicht, außer sie enthalten strafbare Inhalte.

So sortieren Sie richtig:

Abfuhrtermine

**Abfuhrtermin für
Altpapier
Freitag, 12.01.2018**

**Abfuhrtermine für den
Gelben Sack
Mittwoch, 03.01.2018 und Dienstag
16.01.2018 und am Dienstag 30.01.2018**

**Restmüllabfuhr 14 - tägig:
Dienstag, den 02.01.2018, Montag 15.01.2018
und Montag 29.01.2018**

Januar				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
05.01.2018	20.00	Jahreshauptversammlung	Feuerwehr	Landhaus Hammerich
10.01.2018	20.00	Vortrag Kulturhauptstadt Aarhus	Landfrauen	Landhaus Hammerich
11.01.2018	19.00	Grünkohlessen	Gemischter Chor	Dibberns Gasthof
19.01.2018	19.00	Bingo	Reiterv. für Osdorf u. Umgeb.	Landhaus Hammerich
26.01.2018	17.00	Punschabend	Siedlerbund	Siedlerheim
30.01.2018	19.00	Jahreshauptversammlung	SPD	Dibberns Gasthof
	20.00	Jahreshauptversammlung	Sportschützen OSV	Dibberns Gasthof
31.01.2018	15.00	Nachmittag für Jung und Alt	DRK	Gemeindehaus



Ein glückliches
NEUES JAHR 2018 ✨

**Wünscht das Team der
Osdorfer Nachrichten**

Ein offenes Ohr,
ein mitfühlendes Herz,
eine helfende Hand.
Wir sind für Sie da,
Tag und Nacht.



Bestattungshaus Schamborski
Gettorf – Stubbendorf | Telefon: 04346-9989



TISCHTENNIS
Der Breitensport



**Tischtennis für
jedermann
(und -frau)**

Nicht verschieben! Jetzt einsteigen!!!

Weitere Info's gibt es bei:
Edgar Staack, Tel.: 6163, E-Mail: edgar.staack@ki.tng.de
Andre Ziese, Tel.: 0172/4345968 ziese.andre@yahoo.de



Computerservice & PC - Notdienst Holger Janzen

0800 0526936

**PC oder Notebookprobleme?
Ich habe auch für Sie eine Lösung.**

z.B. Reparaturen - Vor Ort Service - Datenrettung -
Problemlösung - Virenentfernung - Internetzugang -
Homepageerstellung und Pflege - Webserver ...



Holger Janzen Computerservice - Tel.: 04346 - 60 10 86 / 0173 20 60 669
Laden & Werkstatt - Kieler Chaussee 2, 24214 Gettorf - Mo.-Fr. 14:00 - 18:30 Uhr
Vor Ort Service sowie Termine nach Vereinbarung



NEU: Fiete.TV



**Ihr Fiete - Vertriebspartner
in Gettorf
vor Ort
Holger Janzen
Kieler Ch. 2, Gettorf**

UTA MARIA RAABE
RECHTSANWÄLTIN



Schönberger Landstraße 144a
24232 Schönkirchen

E-Mail: raabe@rain-raabe.de

Tel.: 04348 - 91 34 566

Fax: 04348 - 91 34 567

*Ich wünsche Ihnen
einen guten Start
in das neue Jahr
2018!*

Ihre Uta Maria Raabe

Zivil-, Wirtschafts- und Steuerrecht sowie Steuerberatung

DIGELHEAT
INFRAROT HEIZUNGEN



Hol dir
die Sonne
nach Hause!

mit den Infrarotheizungen
von www.digel-heat.com

Ihr Vertriebspartner vor Ort:

solarteam
ostsee

Sven Kohlmann
& Thorsten Rist

24340 Eckernförde - Marienthaler Str. 9a
Tel. Eckernförde (04351) 75 47 99 Tel. Gettorf (04346) 93 89 80

www.solarteam-ostsee.com



Maik & **K**arsten **S**chäfer

**Garten- und
Landschaftsbau GbR**

*Die Brüder vom Fach,
bei uns sind Sie in guten Händen!*

Maik,
gelernter Landschaftsgärtner

Karsten,
gelernter Steinsetzer

• **Gehölz- und
Obstbaumschnitt**

• **Dachbegrünung**

• **Gartenneu- und
Umgestaltung**

• **Pflanzarbeiten**

• **Fällarbeiten**

• **Pflegearbeiten**

• **Pflasterarbeiten**



www.mks-galabau.de



Wischkamp 13 🌳 24229 Schwedeneck 🌳 Tel.: 04308-189 586 1 🌳 Fax: 04308-189 586 2 🌳 mks.galabau@t-online.de

**Ofenfertiges Brenn- & Kaminholz
Säge- & Spaltarbeiten**

**Matthias und Dennis Knust
24214 Noer**

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an
Tel.: 01520 / 1 673 551
Tel.: 01520 / 2 899 897

Lieferung auf Wunsch möglich.





Tischlerei
Wir mö**BB**eln sie auf.

- maßanfertigte Möbel
- Nischenlösung
- Dachschrägenschränke
- Badmöbel
- Büromöbel
- Kindergartenmöbel
- Tresen
- Ausbau von Hauswirtschaftsräumen



Tischlermeister Benno Bochert
24251 Osdorf
Tel.: 04346-6028900
www.bb-tischlerei.de

michael kotzur
garten- & landschaftsbau
meisterbetrieb




- Neu- und Umgestaltung
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Gehölzschnitt, Fällungen
- Teichbau
- Pflegearbeiten

24251 osdorf/borghorst
tel.: 04346-410961
fax: 04346-410962



Hausmeisterservice
W. Fröhlich

Dienstleistungen rund ums Haus

- **Gartenarbeit**
- **Kleintransporte**
- **Winterdienst**
- **sonstige Aufgaben von A-Z z.B. Fernseh-, Video-, Musik- und Satellitenanlagen anschließen**
- **Computeranlagen aufbauen und installieren**
- **Telefonanlagen aufstellen und anstellen bzw. programmieren**

Wiegand Fröhlich, 24251 Osdorf
Tel: 04346 602887, Mobil: 0176 81779344
E-Mail: Hausmeisterfroehlich@web.de

Wir lassen keinen kalt...
www.nielsenoeel.de



- **Heizöl**
- **Diesel**
- **Pellets**

HANS H. NIELSEN
Gettorf / Tel. 04346 - 32 22



Gut gelaunt versichert.

Von A wie „Autoversicherung“ bis Z wie „Zusätzliche Gesundheitsvorsorge“: In allen Versicherungsfragen des privaten und beruflichen Lebens bieten wir individuelle und zuverlässige Lösungen. Und im Schadenfall? Selbstverständlich können Sie gerade dann auf unsere schnelle Hilfe zählen. Rufen Sie einfach an!

Geschäftsstelle GETTORF
Herrenstr. 7 · 24214 Gettorf
Telefon 04346 8586 · Telefax 04346 9800
info.rathje@mecklenburgische.com
www.mecklenburgische.de/rathje



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Wir freuen uns über 30 Jahre Firmenerfolg EDV-Consulting-**Stoll**

PC-Reparaturen, PC-Neusysteme,
Hardwareverkauf, Mobilfunk, Internet,
Mail, Virenschutz & umfangreicher
Installations- und Einrichtungsservice

Kontaktieren Sie uns
klaus@edvstoll.de
Tel. 04346 9030
Mobil. 0170 9679541

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch -
jetzt auch online
www.edvstoll.de

Borghorsterhütten 4, 24251 Osdorf



Glaserei Popp

Inh. Karsten Bandholt
Ravensberg 3, 24214 Gettorf
Tel.: 04346-8517
Fax.: 04346-8608
glaserei-popp-bandholt@web.de
www.glaserei-popp.de



- Reparaturverglasung
- Isolierverglasung
- Sicherheitsglas
- Spiegel – und Glasplatten
- Glasschleiferei
- Kunststoffe
- Kunststofffenster
- Bildereinrahmungen



Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 07:30 -12:00 Uhr
14:00 -16:00 Uhr

Freitag: 07:30 -14:30 Uhr

Wir rechnen direkt mit Ihrer Glasbruchversicherung ab.



Diakonieverein Dänischer Wohld e.V. - seit 1889

■ Pflegen ■ Beraten ■ Begleiten

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Spezialisierte ambulante palliativ Versorgung
- Beratung und Hilfe bei allen Fragen zum Thema Pflege
- Pflegeschulung im häuslichen Bereich
- Pflegekurse für pflegende Angehörige
- Betreuungsangebote , z.B. bei Demenz
- Haus- und Familienpflege
- Vermittlung von Hausnotrufanlagen
- Haushaltshilfen
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Beratung und Vermittlung von Hilfsmitteln
- 24 Stunden Rufbereitschaft

Betreuungspartner in der barrierefreien Wohnanlage
„Wohnen mit Service am Tierpark“

Diakonieverein Dänischer Wohld e.V.
Pflegedienstleitung: Stephanie Lange
Süderstr. 41c, 24214 Gettorf
Tel. 0 43 46 / 41 20 52
Fax 0 43 46 / 41 20 18
E-Mail: info@diakonie-gettorf.de
www.diakonie-gettorf.de



Heizung modernisieren OHNE KESSELTAUSCH



Hybrid-Speicher



Funkthermostat

gute Heizkessel
ab Baujahr 1985



Anbindung an
Solarheizung



Raumregelung



Bedienung per APP



Ihr Heizkessel wird integriert

Staatliche Zuschüsse für Optimierung



Arne Lüthje

Beratung · Planung · Ausführung ·

Lüthje

Bad & Wärme

Hohenleuchte 6
24159 Kiel-Pries
T 0431/32 35 92